

Namen, Neues & Notizen

Kreis Dürren. Es war ein Austausch von Verwaltungsbefehlshörern zu Justizbehörden: Der neue Leiter des Dürrener Amtes, Sebastian Herweg, stattete Landrat Dr. Ralf Nolten einen Besuch ab. Dieser diente vor allem dem Kennenlernen und der zukünftigen guten und engen Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand der gegenseitige Austausch zwischen Amtsgericht und Kreisverwaltung. Aber auch aktuelle rechtliche Entwicklungen wurden thematisiert, darunter unter anderem die praktischen Auswirkungen der neuen EU-Screening-Verordnung und die Neuorganisation der Gerichtsstage des Arbeitsgerichts in Dürren. Wichtige Themen, die beide Behörden weiterhin im Blick haben werden. Auch für weitere Fachfragen bot sich eine gute Gelegenheit, und so vereinbarten beide, den Dialog fortzusetzen.

Dürren. Franz-Josef Becker ist neuer Präsident des Rotary Clubs Dürren. Die Präsidentenkette erhielt Becker bei der feierlichen Amtseinführung jetzt von seinem Vorgänger Rolf Petri. Becker übernimmt das Amt mit einem klaren Ziel: Der Rotary Club Dürren soll mit seinem gesellschaftlichen Engagement noch mehr Menschen erreichen und in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen werden. Dabei geht es ihm nicht um Aufmerksamkeit als Selbstzweck. Sichtbarkeit soll dabei helfen, Unterstützer zu gewinnen, Kooperationen aufzubauen und erfolgreiche Projekte auszuweiten. Ein Projekt liegt dem neuen Präsidenten besonders am Herzen: „Le-



Gemeinsam mit Vertreterinnen der Naturschule Rureifel haben Kinder und Erzieherinnen der Kita „Spätzennest“ in Güztenich gesund und nachhaltig gekocht. FOTO: STADT DÜREN

sen lernen – Leben lernen“, schafft, Mut, Empathie und kurz 4L. Die bundesweite Rotary-Initiative bringt Bücher in die Klassenzimmer und in die Hände von Kindern, die teilweise noch kein eigenes Buch besitzen. Komplette Schulklassen erhalten altersgerechte Titel und begleitende Unterrichtsmaterialien. So werden nicht nur Lesefreude und Sprachkompetenz gefördert. Die Bücher eröffnen Gespräche über Gemeinschaft.

Dürren. Im Rahmen des bundesweiten „Tag der Nachbarn“ hat die Siedlungsgesellschaft über Gemein-



Past-Präsident Rolf Petri (rechts) gratuliert Franz-Josef Becker zur Präsidentschaft. FOTO: CHRISTIAN DIETZ

gemeinschaft des Prym-Park im Südosten von Dürren die nähere und weitere Nachbarschaft wieder zum Nachbarschaftsfest eingeladen – und erfreulich viele folgten der Einladung, etliche darunter zum wiederholten Mal. Dieses Fest bot allen, die Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen haben, oder einfach neugierig waren zu erfahren, wohnen die neu erstellte Zufahrt an der Roncallistraße führt, die Gelegenheit, sich die Siedlung anzuschauen, die Siedlungsgemeinschaft näher kennenzulernen und mit ihr zu feiern. Die eingestreuten Führungen durch die Anlage mit Besichtigung der Gemeinshaftsbereiche und der derzeit freien Wohnungen fanden großes Interesse bei Besuchern. Das abschließende Grillfest fand großen Anklang und dauerte, auch aufgrund der gemeinsamen musikalischen Unterhaltung von Nazir Bilyk und Damian Stärke, bis spät in den Abend.

Dürren. Wie kann das ehemalige Wohnhaus des Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll in Langenbroich für Besucher geöffnet werden, ohne den einzigartigen Charakter des Ortes zu verlieren? Mit dieser Frage haben sich Studierende der Fakultät für Architektur der TH Köln im Rahmen eines Architekturwettbewerbs beschäftigt. Die Preisträger wurden jetzt im Dürrener Rathaus ausgezeichnet. Der mit dem ersten Preis prämierte Entwurf stammt von Architekturstudent Julian Linz. Der Siegerentwurf überzeugt durch seinen sensiblen Umgang mit dem denkmalgeschützten Ge-

meinschaft des Prym-Park im Südosten von Dürren die nähere und weitere Nachbarschaft wieder zum Nachbarschaftsfest eingeladen – und erfreulich viele folgten der Einladung, etliche darunter zum wiederholten Mal. Dieses Fest bot allen, die Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen haben, oder einfach neugierig waren zu erfahren, wohnen die neu erstellte Zufahrt an der Roncallistraße führt, die Gelegenheit, sich die Siedlung anzuschauen, die Siedlungsgemeinschaft näher kennenzulernen und mit ihr zu feiern. Die eingestreuten Führungen durch die Anlage mit Besichtigung der Gemeinshaftsbereiche und der derzeit freien Wohnungen fanden großes Interesse bei Besuchern. Das abschließende Grillfest fand großen Anklang und dauerte, auch aufgrund der gemeinsamen musikalischen Unterhaltung von Nazir Bilyk und Damian Stärke, bis spät in den Abend.

Dürren. Wie kann das ehemalige Wohnhaus des Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll in Langenbroich für Besucher geöffnet werden, ohne den einzigartigen Charakter des Ortes zu verlieren? Mit dieser Frage haben sich Studierende der Fakultät für Architektur der TH Köln im Rahmen eines Architekturwettbewerbs beschäftigt. Die Preisträger wurden jetzt im Dürrener Rathaus ausgezeichnet. Der mit dem ersten Preis prämierte Entwurf stammt von Architekturstudent Julian Linz. Der Siegerentwurf überzeugt durch seinen sensiblen Umgang mit dem denkmalgeschützten Ge-



Der neue Leiter des Dürrener Amtsgerichts, Sebastian Herweg (links), traf Landrat Dr. Ralf Nolten im Kreishaus. FOTO: KREIS DÜREN

bäude, Herzstück des Konzepts ist eine „Zeitschleuse“ im ehemaligen Fahrrad-schuppen. Besucher betreten zunächst einen abgedunkelten Raum, in dem sie geschnittenen Möhren und Äpfeln liegt in der Luft, klebende Hände schälen Kartoffeln, kneten Frikadellen und lernen dabei ganz nebenbei, wo gutes Essen herkommt. Wenn die Naturschule Rureifel zu Besuch im „Spätzennest“ in Güztenich ist, dann wird die Kita zu einem Wildtiere geben.“ (red)



Das Nachbarschaftsfest im Prym-Park stieß wieder auf großes Interesse. FOTO: PRYM-PARK

Zeitung am Sonntag, 23.08.2026, S. 20